

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

159 (11.6.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 11. Juni

1844.

Bekanntmachung.

Nro. 9043. Die diesjährige Hauptmusterung der Hunde betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet vom 17. bis einschließlich 20. d. M. jeweils Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Schießhaus vor dem Rüppurrerthor statt.

Die Besitzer von Hunden oder Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu bezahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wer dies Vorführen unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags von der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zu Entrichtung der Hundstaxe und zu Vorführung der Hunde oder Hündinnen bei dieser Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Der Besitzer eines Hundes oder einer Hündin hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe den 7. Juni 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Von der verehrlichen Nacher- und Münchener-F Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sind uns durch Vermittlung ihres General-Agenten Herrn Handelsmann Schweiß,

Einhundert Gulden für das Rettungshaus in Mariahof bei Neidlingen zugestellt worden, wofür wir anmic öffentlich danken.

Karlsruhe den 7. Juni 1844.

Die Direction des Vereins zur Rettung sitzlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferds-Versteigerung.] Nächsten Freitag den 14. dieses, Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausgerangirtes Artillerie-Pferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 11. Juni 1844.

Aus Auftrag

des Groß-Commandos der Artillerie-Brigade.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es hat Jemand wegen eingetretenen Familienverhältnissen ein angenehmes Logis von 6 auch 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vergeben. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringerstraße Nro. 11. ist auf den 1. Juli ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 15. ist ein Logis, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus, entweder sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 35. ist ein freundliches möbirtes Zimmer in den Hof gehend sogleich zu vermieten.

Bei Kaufm. Haagel, lange Straße Nr. 153. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speisekammer. Dasselbe kann sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden.

Akademiestraße Nro. 22. ist der obere Stock von 4 Zimmern nebst allem Erforderlichem sogleich zu vermieten, und ein kleines möbirtes Zimmer im Hinterhaus auf den 1. Juli zu vermieten.

In der neuen Adler- und Steinstraße Nr. 27., ohnweit dem Bahnhof, ist der mittlere Stock mit 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Trocken-Speicher nebst Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten, und 2 einzelne Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

Innerer Zirkel Nro. 25. ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speisekammern, Keller, Holzremise und gemeinschaftliche Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Loisgesuch.] Von der Kreuzstraße bis zur Waldhornstraße wird in der Langen- oder auch einer Nebenstraße ein Laden nebst Wohnung von 2 bis 3 Zimmern oder eine Wohnung ebener Erde mit 3 bis 4 Zimmern, von denen eines zu einem Geschäft einzurichten wäre, auf den 23. Oktober zu miethen gesucht, wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse abzugeben im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein zweiter Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] In der langen Straße Nro. 64. wird eine perfecte mit guten Zeugnissen versehene Köchin auf nächstes Ziel gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon einige Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Platz

als Stubenmädchen oder Köchin. Zu erfragen in der Kreuzstraße No. 7. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und sonst alle häusliche Arbeiten versehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Harmonie im untern Stock

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen die kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann, wünscht auf Johanni als Stubenmädchen oder sonst in eine kleine Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfahren in der Blumenstraße Nr. 19. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Morgen ging auf dem Wege vom Karlsruhor bis zur Münze ein bastisches Sacktuch mit gestickten Ecken und kleinen Spitzen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Karlsstraße No. 26. abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind nussbaumene Wirthschaftstische und Tafeln, auch starke Bänke mit Delfarb angestrichen, für eine Gartenwirthschaft sehr geeignet zu verkaufen in dem Alleehaus zwischen Karlsruhe und Durlach.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Niederlage von Seiden- und Baumwollwatten bei Julius Geisendörfer

ist wieder vollständig assortirt, was ich den vielen Nachfragern halber hiemit anzeige und bemerke, daß solche wie bisher zu den bekannten sehr billigen Preisen verkauft werden.

CONDITOR FELLMETH

Herrenstrasse No. 24.

Heute: Vanille-, Erdbeer mit Rahm- & Orange-Gefrorenes.

Maximilians-Aue.

Da durch das anhaltend warme Wetter der Rhein bis zur Wärme von 17 Grad gestiegen ist, kann also, ohne sich zu erkälten, gebadet werden, was ich hiemit zur Kenntniß bringe.

Karl Ph. Fassert,

Gastgeber zum Rheinbad.

Mein Badwagen hält täglich zur Verbringung der verehrlichen Badgäste in die Badanstalt am Durlacher Thor. Da meine Stahlquelle schon bisher bekannt war als Heilungsquelle für Gicht, Rheumatismus, Bleichsucht u. s. w., so lade ich auch für jetzige Badezeit meine Gäste höflichst ein, und ersuche die Herren Aerzte, meine Anstalt der Wahrheit gemäß gütigst empfehlen zu wollen.

J. A. Blind, zum Alleehaus.

Die Pforzheimer Ordinäre

fährt von heute an mit einem eleganten und bequemen Omnibus täglich Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 3½ Uhr von hier nach Pforzheim, und Morgens 5 Uhr und Nachmittags 2 Uhr von Pforzheim nach Karlsruhe zu den bekannten Preisen.

Das Einschreiben und die Abfahrt geschieht wie

bisher in Karlsruhe im Gasthaus zum goldnen Ochsen, in Durlach im Gasthaus zur Krone, in Pforzheim im Gasthaus zum Schiff.

Karlsruhe den 10. Juni 1844.

Die Pforzheimer Kutscher-Gesellschaft.

Es ist wieder eine frische Sendung eleganter Sopha angekommen, welche ich zu den möglichst billigen Preisen erlassen kann. Mein Lager befindet sich im Zirkel.

J. Ludwig,

Möbelfabrikant aus Mainz.

Johann Christ. Vock,

Kammfabrikant aus Mannheim,

macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß sein großes Lager der neuesten Pariser Mode-Kämme en gros wie en detail angekommen ist. Da meine Reise von hier bald abgeht und die Muster erst aus Paris erhalten habe, so verkaufe ich solche um den Fabrikpreis; auch vertausche ich altes Schildkroten gegen neue Waare.

Das Lager befindet sich in der mittlern Reihe der Theaterseite, ohnweit dem Herrn Melerio.

Georg Vogt,

Klell-Fabrikant aus Kallstadt in Thüringen, empfiehlt sich zur hiesigen Messe wieder mit seinem assortirten Lager Flanell, Molton, Damenunterröcke, Fines in ganz Wolle, der nicht eingeht, Bett-, Bügel- und Pferdebedecken zu 3 fl. 30 kr. und höher, auch gestreiften und karirten Flanell in allen Farben. Um Retourfracht zu ersparen, verkaufe ich zu billigen Preisen. Meine Bude ist Marktseite in der Querreihe, Herrn Porzellanhändler Serenbergs gegenüber.

J. P. Otto,

Blechnier aus Worms,

empfehlen sein weiß und lakirt Blechwaarenlager einem geehrten Publikum mit dem Bemerkten, daß Mittwoch den 12. dieses eine Sendung reich verzierter Vogelkäfige nebst Britannia-Metall-Löffel aller Art ankomme. Die Bude ist auf der Marktquerreihe mit obiger Firma versehen.

Damen-Corsetten-Empfehlung.

M. Häußermann's Wittwe

aus Heilbronn a. N.

empfehlen auch für diese Messe wieder ein sehr reichhaltiges Lager feiner Damen-Corsetts, von verschiedenen neuesten und besten Façons und vorzüglicher Güte, zu billigen Preisen. Die Bude ist wie bisher in der Mitte auf der Theaterseite mit Firma.



Kunst-Anzeige.

Heute Dienstag den 11. Juni.

Zwei grosse ausserordentliche acrobatische Vorstellungen,

von der Seiltänzer-Gesellschaft des

Rudolph Knie.

Anfang präcis 4 Uhr, bei Beleuchtung 8 Uhr. Der Schauplatz ist auf dem Schloßplatze, in dem vor Regen schützenden Circus.

Erster Platz 18 kr., zweiter 12 kr., dritter 6 kr.

Eintracht.

Mittwoch den 12. d. M. bei günstiger Witterung
von 5 — 8 Uhr Gartenmusik.

Das Comité.

Bürger-Verein.**Regel fest.**

Sonntag den 16. d. Abends 4 Uhr beginnt das
Preisfest.

Dieserigen resp. Mitglieder des Vereins und ihre
Familien-Angehörigen, welche die Preisgegenstände
durch freiwillige Gaben noch zu vermehren gedenken,
werden höflichst ersucht, solche vor dem 14. d.
an die Herrn Eisen, Buchbinder, Dengler,
Drechsler und Hausmeister Dtt gefällig abzugeben,
und in die Liste einzutragen.

Die Regelcommission.

Tagesordnung der II. Kammer.**85. öffentliche Sitzung**

auf Dienstag den 11. Juni 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Heker,
auf ein Gesetz die Verantwortlichkeit der Mi-
nister betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Löffler,
die Position „Bauaufwand“ im Ausgaben-
budget betreffend.
- 4) Diskussion des Berichts des Abg. Mathy, das
Budget der Cameral- und Forst domainen betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 11. Juni: Neu einstudirt; **Clavigo**, Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Abends um 10 Uhr **Eisenbahnfahrt** nach
Durlach und Bruchsal.

Wichtige Anzeige.

Ich habe eben eine Sendung sehr eleganter Sommer-Gravatten von dem schwersten Atlas und auch dieselbe in feinem Lasing erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen erlasse, auch empfehle ich mein aufs beste assortirtes Lager von Schlipps, Charpen oder Shawls in allen erdenklichen Stoffen, eine große Auswahl Karitte Fäden, Choconets wie auch in bester Seide.

Ferner mein schon bekanntes großes **Stahlfedern-Lager** bei herabgesetzten Preisen, so daß das Duzend der besten Stahlfedern nicht über 12 kr. kommt. Dieß der zahlreichen Concurrnz zum Trost und nur im Interesse des Publikums.

Nur Theaterseite bei **N. J. Weklar**, aus Frankfurt.

Ganz neue Sendung

so eben von Paris angekommen.

Dépot de fleurs de Paris.

Madame Falkenstein aus Straßburg zeigt den geehrten Damen an, daß sie so eben von Paris noch eine Sendung prachtvoller Blumen erhalten hat, die gewiß hier noch nicht schöner gesehen wurden.

Hauptsächlich kann sie etwas ganz neues in Haarputz empfehlen, bestehend in Früchten von der feinsten und künstlichsten Arbeit und außerordentlich schönen Farben, ebenso Bouquets auf Hüte und ausgezeichnet schöne Häubchen in allen Farben.

Da Madame Falkenstein die Blumen selbst fabriziren läßt, so ist sie in den Stand gesetzt, sowohl en gros an Puzmacherinnen, wie en détail zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen.

Die Bude ist nur noch bis Freitag geöffnet und werden deshalb die geehrten Herrschaften ersucht, die Waaren bald gefälligst in Augenschein zu nehmen. Letzte Bude auf der Theaterseite gegen das Schloß.

Henry Jacquemare aus Paris,

hat die Ehre einen hohen Adel und das verehrte Publikum zu benachrichtigen, daß er mit einer großen Auswahl von französischen Stickereien und Spitzen, sowie Batist-Taschentücher und eleganten Negligé-Hauben etc. die hiesige Messe für das erstemal bezieht.

Auch empfiehlt er zugleich eine große Niederlage der feinsten Parfümerien aus der ersten Fabrik von Paris.

- 1) Cocus-Seife zu 6, 9, 12 kr. das Stück.
- 2) Bittere Mandel-Seife zu 15, 24, 30 kr. das Stück.
- 3) Feine Parfümirie-Seife zu 18, 24, 36 und 48 kr. das Stück.
- 4) Rechte Winsor-Seife zu 9, 12, 36 kr.
- 5) Double Extrait zu 18, 36, 42, 48 kr. und 1 fl die Flasche.
- 6) Eau de Lavande zu 30 kr. und 1 fl.
- 7) Eau de Colongne von der ersten Sorte.

Seine doppelte Bude befindet sich No. 137. der Marstallseite.



Ausverkauf.



Nur noch 1500 Groß
Schreibstahlfedern.

Wir geben von heute an, um zu beweisen, daß es ein wirklicher Ausverkauf ist, 5 Groß oder 700 Federn, zusammen zu 1 fl. 12 kr. und höher, so wie auch eine große Parthie Bremer und Havanna Zigarren, 100 Stück à 48 kr., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr. Zu haben in der Bude mit lakirten Blechwaaren in der Querreihe, Theaterseite gegenüber der Lammstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Sauer, Kfm. von Mainz. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Scheibel, Part. v. Basel. Hr. Petit, Kfm. v. Nancy. Hr. Beaun, Decan v. Weinheim. Hr. Müller, Regierungs-Secretär v. Rastadt. Hr. Huschle, Rent. v. Mühlheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Eckert u. Hr. Fitt v. Ottersweier.

Im Englischen Hof. Lady Bonhom-Carter mit Fam. u. Dienerschaft v. London. Hr. Reuß, Kfm. mit Fam. u. Bed. daher. Hr. Meyenburg, Kfm. v. Cöln. Hr. Mansmann, Kfm. v. Remscheid. Mad. Reinnerth nebst Tochter v. Leipzig. Hr. Lehr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schwarzschild, Kfm. daher.

Im Croonianen. Se. Durchl. der Fürst v. Radalie mit Dienerschaft aus Sicilien. Se. Durchl. der Prinz George v. Radali mit Bed. daher. Hr. Leuz, Rent. v. Wien. Hr. Beck, Rent. v. Petersburg. Hr. Neviandt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Grose, Kfm. v. Grefeld. Hr. Hardter, Bürgermeister mit Gattin v. Rheinzabern. Hr. Baron v. Neveu v. Offenburg. Hr. Lucas, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Böcking, Bergrath v. Saarbrücken. Frau v. Bacharach mit Bed. v. Hamburg. Hr. Schmidt, Kfm. v. Leipzig. Hr. Oster, Rent. a. Zürich.

Im Geiß. Hr. Schmalzer, Dr. v. Frankenthal. Hr. Siebenspeiffer, Bijoutier v. Lahr. Hr. Rab, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Langer, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Rhodius, königl. batr. Lieutenant v. Würzburg. Hr. Hegel, Sattlermeister v. Gernsbach. Hr. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Franck, Propr. v. Göppingen. Hr. Neckerle v. Grafenhausen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Köller, Kfm. v. Haag. Hr. Reberger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dengelsberg, Kfm. v. Dresden. Hr. Held, Kfm. v. Lauf. Hr. Dingler, Fabrikbesitzer v. Augsburg. Hr. Rosentritt, Inspektor mit Bed. v. Rappena. Hr. Baron v. Geißweiler, Rent. v. München. Hr. Winter, Propr. v. Lauf. Hr. Bachmann, Part. v. Bern. Hr. Keet, Propr. von Lyon. Hr. Dauer, Rent. mit Gattin v. Ulm.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rehm, Part. mit Fam. v. Landau. Hr. Dussault v. Pforzheim. Hr. Gauthier, Kfm. daher. Hr. Hemmerle, Kfm. v. Rastadt. Hr. Schlesinger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Haas, Arzt v. Schutterwald. Hr. Fischer, Maurermeister daher. Hr. Lipps und Hr. Harter, Part. daher. Hr. Klein, Kfm. v. Herten. Hr. Reiß, Sattlermeister v. Pforzheim. Hr. Berckle, Lithograph daher. Hr. Kunis, Kfm. daher.

Im goldenen Schiff. Hr. Seeligmann v. Chrstadt. Hr. Kanter, Kfm. v. Wollenberg. Mad. Ladenburger v. Königsbach. Hr. Fuld, Kfm. mit Sohn v. Heinsheim.

Im Trauben. Hr. Stoll, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Dachstein, Hdm. von Edenkoben.

Im Hof von Holland. Hr. Fuzzard, Offizier aus Frankreich. Hr. Remond, Beamter mit Gattin von Straßburg. Hr. Waag, Kfm. v. Saarunion. Hr. Giutlina, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hunzinger, Part. von Mannheim. Hr. Schwänlein, Kfm. v. Baden.

Im Pariser Hof. Hr. Lubeking, Doctor von Hannover. Hr. Wagner, Kfm. mit Gattin v. Pforzheim.

Hirsch und Deuz aus Frankfurt a. M.

Hr. Woherer, Part. mit Fam. v. Mannheim. Hr. Zergoie, Kfm. v. Auzerne. Hr. Kurb, Kfm. v. Basel.

Im Prinzen Friedrich von Baden. Hr. Grautingen, Bezirksförster v. Zwingenberg. Hr. Wunsch, Part. v. Gernsbach. Hr. Blittich, Goldarbeiter v. Brozingen. Hr. Heim, Kfm. v. Grefeld.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gaff v. Steinsfels. Hr. Lau v. Niederoffenbach. Hr. Cornelle, Gastwirth v. Widen. Hr. Eder, Hdm. v. Brül. Hr. Müller, Gastgeber v. Maikammer.

Im Ritter. Hr. Homerlig, Pfarrer v. Gräg. Hr. Anes v. Wien. Dlle. Lieb v. Fiebingen. Hr. Martin und Hr. Neß v. Pforzheim. Mad. Oberföll mit Tochter v. Neuchen. Hr. Manz mit Fam. v. Acheen. Hr. Buttner v. Breslau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bader, Bürgermeister v. Hambach. Hr. Grose, Propr. v. Neustadt. Hr. Lederle, Part. v. Speier. Hr. Holzler, Part. von Baden. Hr. Sarg, Part. v. Frankfurt. Hr. Kreuzer, Kfm. v. Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Uebelschauer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Wormser, Kfm. v. Speyer. Hr. Keller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kleinmann, Part. v. Straßburg. Hr. Stäfer, Part. v. Rehl.

Im Schwanen. Hr. Wipfler v. Heidelberg. Hr. Eug mit Fam. v. Muckenturm. Hr. Bauer, Propr. v. Gengenbach. Hr. Panzer v. Heidelberg. Hr. Doll, Accifor v. Zell.

Im silbernen Anker. Hr. Hildenbrandt, Lehrer v. Offenburg.

Im der Sonne. Hr. Gottlob, Kfm. v. Dbersheim. Hr. Beeger, Gemeinderath mit Gattin v. Ichenheim. Hr. Frey, Hdm. v. Sinsheim. Hr. Wimpfheimer von Ittlingen. Hr. Starck, Lehrer v. Kork. Hr. Winter, Kfm. v. Wien. Hr. Grafer, Hdm. v. Zürich.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Gärtner mit Gattin v. Lahr. Hr. Walter daher. Dlle. Jäckel u. Dlle. Krum daher.

Im Waldhorn. Hr. Köchel, Obercontrolleur mit Gattin v. Candel. Hr. Hohenberg, Obercontrolleur daher. Hr. Hansen, Part. v. Sonderhausen. Hr. De-fraine, Part. mit Familie von Candel.

Im weißen Löwen. Hr. Zobel, Lehrer von Neuweier. Hr. Droll mit Tochter von Esenthal.

Im Zähringer Hof. Hr. Knorr, Dr. Jur. mit Gattin von Nidda. Hr. Baron de Rebeque aus Frankreich. Hr. Block, Dr. Med. von Dsnabril. Hr. Engelhorn, Rent. von Mannheim. Hr. Gerlach, Rent. daher. Hr. Koller, Rent. von London. Hr. Kavan, Kfm. von Rastatt. Madame Haas von Straßburg. Hr. Goldmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Bauer, Kfm. von Venepp. Hr. Offermann, Kfm. von Montjoie.

In Privathäusern.

Bei Sr. Excellenz dem Herrn Finanzminister von Böck: Hr. Böck, Student von Berlin. — Bei Mad. Reibelt: Hr. Stahl, Revisor von Rastadt. — Bei Frn. Registrator Kindler: Frau Obereinnehmer Knauff u. Frau Kaufm. Wend von Buhl. — Bei Frn. Medicinalrath Buchegger: Fräul. Spinnhien von Konstanz. — Bei Frau Rath Weiß Wittwe: Frau Obereinnehmer Sachs von Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.